

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden

Ekkehard Ramm GKR-Vorsitzender Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben

Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben

Isolde Mertin GKR-Vorsitzende Tel: 0345-6131785
Stefan Kukla Gemeindebrief Tel: 0341-9098259
Thomas Kukla Gemeindebrief Tel: 0345-27999320

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen Kirche St. Elisabeth Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle
Gemeindezentrum Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle
Radewell St. Wenzel- Kirche Regensburger Str. 111, 06132 Halle
Ammendorf St. Katharinen-Kirche Schulberg 6, 06132 Halle

Gudrun Becker GKR-Vorsitzende Tel: 0345-7709545
Simone Schulze Stellvertreterin Tel: 0345-7705606
Brigitte Kazmirzak Gemeindebüro Tel: 0345-7758271
Öffnungszeiten: Montag, 09:00 – 13:00 Uhr
Jens-Uwe Ziege Gemeindebrief Tel: 0345-7709694
Thomas Klemm Internet tklemmo@yahoo.de

Impressum

Martin Golz Pfarrer Tel: 0345-78283041
email: martingolz@kirche-silberhoehe.de
Micheline Fischer Gemeindepädagogin Tel: 0345-5630006

Bankverbindung

Empfänger | Bank Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse
IBAN | BIC DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster Oktober–November 2020:
12.11.2020 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen



Internet

www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued



Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	3
Aktuelles	Seite	5
Kinder, Jugend und Familien	Seite	8
Seniorenkreise	Seite	9

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

Kurz nach Mitternacht, am 03. Oktober 1990, also vor genau 30 Jahren, verkündete der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker auf dem Berliner Platz der Republik: „Die Einheit Deutschlands ist vollendet. Wir sind uns unserer Verantwortung vor Gott und den Menschen bewusst“. Seitdem ist der 03.10., der „Tag der Deutschen Einheit“, gesetzlicher Feiertag.

Hat sich nun die Deutsche Einheit nach 30 Jahren bewährt? Ist der Prozess abgeschlossen oder gibt es Nachholbedarf? Und auf welchen Gebieten? Geistlich, politisch, ökonomisch, kulturell, persönlich? Das frage ich mich manchmal und Sie sich vielleicht auch. Eine allgemeingültige Antwort darauf kann wahrscheinlich niemand geben, am wenigsten unsere hochbezahlten Wirtschaftsmanager und Politiker – das muss jeder Einzelne für sich selbst herausfinden.

Trotzdem sollten wir uns gerade an diesem Tag den Gegensatz von Unfreiheit und Freiheit bewusst machen. Erinnern wir uns doch an die Montagsdemonstrationen und die Friedensgebete in überfüllten Kirchen bis hin zum Mauerfall am 09. November 1989 – da wurde Unfreiheit durch Freiheit überwunden. Und dass die friedliche Revolution, Gott sei Dank, so unblutig und gewaltlos verlief, ist für mich immer noch wie ein Wunder.

Vielleicht sollten wir aber auch nur am Tag der Deutschen Einheit der Worte von Klaus-Peter Hertzsch (5. Todestag am 25. November) gedenken und das Lied „Vertraut den neuen Wegen“, EG 395, aufschlagen, dessen Text der evangelische Theologe, Dichter und Buchautor im Jahr 1989 verfasste. Mit der Melodie von „Lob Gott getrost mit Singen“, EG 243, war dieses Lied in der Wendezeit in aller Munde und wird bis heute noch ausgesprochen oft und gern gesungen.

Ihr Hans-Jürgen Meier



Wer braucht deine Hilfe? Wer braucht deine Barmherzigkeit?“ Die Bibel und ihre Erzählungen, das sind nicht nur schöne Geschichten. Sie sollen uns einen Weg aufzeigen, wie wir gemeinsam auf dieser Welt leben können. Oder eben mit der Bibel gesprochen: „Lass dir meine Worte nicht aus den Augen kommen; behalte sie in deinem Herzen, denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leibe. Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“ (Sprüche 4,21-23)

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Golz

Literarische Plauderei

(mit Frau Fischer)

Mittwoch, 14.10. 14:00 Uhr Hermann Kesten: „Die fremden Götter“

Mittwoch, 11.11. 14:00 Uhr Geschichtliche Geschichten aus der Heimat

Kirchenmusik

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19:30 Uhr trifft sich die ökumenische Südkantorei im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Stimmen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört. Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 (Gemeindezentrum). Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Gemeindekirchenrat

Neukirchen/Hohenweiden

nach Absprache

Holleben

nach Absprache

Halle Süd

Dienstag, 13.10. und 10.11. jeweils 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Beerdigungen

Manfred Birke (84)

An(ge)dacht

Ich hielt vor ein paar Tagen ein Kinderbuch in den Händen. Es heißt: Eine Wiese für alle. Auf dieser Wiese wohnen Schafe. Direkt am Meer. Hoch oben auf den Felsen, mit weitem Blick übers Meer. Sie mampfen das saftige Gras und sind ziemlich zufrieden. Ihnen fehlt es an nichts. Sie verstehen sich gut und nicht mal vor dem Wolf müssen sie sich fürchten. Bis dann eines



Tages ein Boot übers Meer kommt, dessen einziger Insasse ein Schaf ist, das ums Überleben blökt. Das Boot droht an den Felsen zu zerschellen. Oben auf der sicheren Wiese ist alles in Aufruhr. Gespannt schaut die Herde hinunter und wartet was mit dem Boot und seinem hilflosen Passagier werden wird. Aus der Mitte der Schafe entspringt die Idee, an einem Seil einen alten Futtereimer hinunter zu lassen – darin könnten sie den Schiffbrüchigen hinaufziehen. Das Boot kentert. Das Schaf hat Mühe sich über Wasser zu halten, da sich seine Wolle vollsaugt und extrem schwer wird. Hektisch schreit es um Hilfe und als die anderen gerade das Seil packen wollen, um zu helfen, stellt sich eines der Schafe an den Rand der Klippe und schwingt sich zum Sprecher der ganzen Herde auf: „Du tust uns ganz doll leid, du armes, fremdes Schaf, aber wir können leider nichts für dich machen.“ Wie die Geschichte ausgeht muss nun das Kind entscheiden. Man hat die Wahl zwischen „Augen zu und schlafen.“ oder „Weiterblättern.“

Wir erzählen unseren Kindern diese und andere Geschichten. Und sind ganz gerührt, wenn sie sich für „Weiterblättern.“ entscheiden. „Weiterblättern.“ bedeutet Hilfe. Natürlich wird das Schaf gerettet. Natürlich darf es mit auf die sichere Wiese. In den kommenden Wochen werden wir unseren Kindern wieder die Geschichte von St. Martin erzählen, wie er dem Bettler half. Oder von Maria und Josef, wie sie in Not sind und abgewiesen werden – von einem Wirt und dann noch einem. Bis sie in einem Stall Unterschlupf finden. Sie und ich wir sind mit diesen Geschichten groß geworden. Und egal ob die Schafe, St. Martin oder Maria immer haben wir gelernt: „Hinschauen!“ Nicht „Augen zu und schlafen.“, sondern helfen. Nach Lösungen suchen. Wir können in diesen Tagen gar nicht ruhig schlafen und die Augen schließen. Da sind die vielen Menschen ohne Obdach in Moria - die brauchen Hilfe. Und wo man sich umschaute, wird sich weggeduckt. „Ihr tut uns wirklich leid, ihr armen, fremden Menschen, aber wir können nichts für euch machen.“ Wer die Fahne des christlichen Abendlandes hochhalten will, der hat nur eine Antwort. „Augen auf und helfen!“ Nächstenliebe bedeutet nicht, lediglich Liebe für meine Nächsten, meine geliebte Familie und alle, die mir nahe sind zu pflegen. Jesus sagt im 10. Kapitel des Lukasevangeliums ganz klar: „Halt die Augen auf und schau, wem du der Nächste werden kannst.“

Monatssprüche

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. *Jeremia 29,7 (L)*

Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. *Jeremia 31,9 (L)*

03. Oktober		Herbstfest der Kinder	Kollekte: <i>Kindersamstag</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Familiengottesdienst
04. Oktober		Erntedank	Kollekte: <i>Brot für die Welt</i>
Holleben	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Markus 8, 1-9 „Reich beschenkt“
Bauwagen	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Taufe Marcus „Tonik“ Lehmann
11. Oktober		18. Sonntag n. Trinitatis	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	5.Mose 30, 11-14 „Verantwortungsvoll leben“
Hohenweiden	11:00 Uhr	Pfarrer Golz	Taufe Aron Karst
18. Oktober		19. Sonntag n. Trinitatis	Kollekte: <i>Männerarbeit der EKM</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrerin Sabine Weigel und Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung 
25. Oktober		20. Sonntag n. Trinitatis	Kollekte: <i>Kirchenkreis</i>
Ammendorf	09:00 Uhr	Pfarrer Golz	Markus 2, 23-28 „Regeln zum guten Leben“
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Markus 2, 23-28 „Regeln zum guten Leben“
31. Oktober		Reformationsfest	Kollekte: <i>Gustav-Adolf Werk der EKM</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz mit der Südkantorei	Matthäus 10, 26b-33  

08. November		Drittletzter Sonntag d.Kj.	Kollekte: <i>Förderung ländlicher Raum</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrerin Dorothee Herfurth-Rogge und Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung 
11. November		Martinstag	
Silb.-Beesen	17:00 Uhr	Bauwagen-Team	Umzug: Bauwagen - St. Elisabeth
14. November		Martinsumzug	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Holleben	17:00 Uhr	Pfarrer Golz	Treff: Luther-Eiche
15. November		Vorletzter Sonntag d. Kj.	Kollekte: <i>LKÖZ / Diakonie Mitteldeutschland</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Lukas 16, 1-8 „Ein gerechtes Gericht“
22. November		Ewigkeitssonntag	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Ammendorf	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht auf dem Friedhof
Holleben	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Kirche Holleben
Hohenweiden	15:30 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht auf dem Friedhof
29. November		1. Advent	Kollekte: <i>Evangelisches Schulwerk</i>
Radewell	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Familiengottesdienst mit Orgeleinweihung 
Holleben	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Scheunenadvent 

Fahrdienst

Fahrdienst bietet Frau Manuela Kuhne an. Bitte telefonisch anmelden unter 0345 7769492.

 Abendmahl	 Fahrdienst	 Mittagessen	 Kirchenkaffee	 Musik Besonderes
--	--	---	---	---

Gesprächskreis

Mittwoch, 28.10. und 25.11.

jeweils 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Hauskreis

Wir treffen uns alle 2 Wochen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Debora Nagel, Mail: debora.nagel@gmx.de.

Geburtstagskaffee in Holleben

Mittwoch, 29.10. 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreise**Kirchspiel Halle Süd**

Mittwoch, 21.10. und 18.11.

jeweils 14:00 Uhr im Pfarrhaus Radewell

Gemeinde Hohenweiden

Mittwoch, 14.10. und 11.11.

jeweils 14:30 Uhr im Pfarrhaus Hohenweiden

Gottesdienste in den Seniorenheimen**Seniorenheim CURA (unter Vorbehalt)**

Freitag, 30.10. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Freitag, 27.11. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Seniorenheim des ASB Silberhöhe

Freitag, 30.10. 11:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Freitag, 27.11. 11:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Frische-Kur für die Orgel in Radewell

Seit fast 20 Jahren versieht die Eule-Orgel aus der alten Kirchenmusikschule Halle ihren Dienst in unserer Kirche in Radewell. Nun war es an der Zeit, etliche Verschleißerscheinungen an dem Instrument zu beheben sowie das Pfeifenwerk gründlich zu reinigen. Orgelbauermeister Andreas Rösel führt die Arbeiten seit dem 14.09.2020 aus .

Im Regionalgottesdienst am ersten Advent, 29.11.2020, 10:00 Uhr, werden wir das Instrument wieder in Betrieb nehmen. Herzliche Einladung schon heute.



Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

Sonnabend, 03.10. 10:00 – 14:00 Uhr: KiSa-Herbstfest

Sonnabend, 07.11. 10:00 – 14:00 Uhr: „Ein Mantel erregt Aufsehen“
jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Konfizeit

Sonnabend, 03.10. 10:00 – 14:00 Uhr: KiSa-Herbstfest

Sonnabend, 07.11. 10:00 – 14:00 Uhr

Aktuelles

Kinder-Mut-Mach-Tage

Die Trauer über die notgedrungene Absage unserer Kindersamstagsfahrt in den Harz, ist schnell umgeschlagen in Trotz und Energie. Und so haben wir binnen weniger Tage die Kinder-Mut-Mach-Tage ins Leben gerufen. Unser Thema: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ Die Kinder der „Mut-Mach-Tage“ brachten es sogar fertig übers Wasser zu laufen. Auf einer Expedition durch die Aue konnten sie ihren Mut beweisen, Ängste überwinden und ihre eigenen Grenzen ausloten. Gemeinsam und mit Gott an unserer Seite haben wir alle Hindernisse meistern können. An dieser Stelle wollen wir allen Eltern danken, die uns beim Kochen und den einzelnen Programmpunkten unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht auch an Gudrun Becker, die sich mit voller Energie in dieses Projekt hineingegeben hat.

Diese Tage waren ein wichtiges Zeichen für uns als Gemeinde, dass wir auch trotz Corona Gemeinschaft und unbeschwertes Beisammensein erfahren können.



Gottesdienst zum Schulanfang

„Werft eure Netze aus...!“ Familie Michael und Frau Fischer erzählten die Geschichte vom wundersamen Fischfang des Petrus nach. Obwohl dieser die ganze Nacht nichts gefangen hatte, fuhr er auf Jesu Befehl doch nochmal auf den See raus und machte dann den Fang seines Lebens. Die vorher leeren Netze waren zum Zerreißen gefüllt, sodass er die Netze nicht allein an Bord holen konnte. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in die Schule und ähnliche volle Netze – gefüllt mit Freude, guten Noten, neuen Freunden und vielen spannenden Erkenntnissen.

Herbstfest der Kinder

Am 03.10. laden wir alle Kinder mit ihren Familien 10:00 Uhr zu unserem Herbstfest nach Beesen ein. Nach einem Familiengottesdienst wird es Stände zum Basteln, Backen und Saftmachen geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Alle Spenden, die wir an diesem Tag einnehmen sind für unsere Kinder und ihre Abschlussfahrt im kommenden Sommer bestimmt.

Erntedank in Holleben

Diese Jahr hat wohl keiner von uns voraussagen können. Corona hat unsere Welt verändert und wir sind immer noch auf der Suche nach einem passenden Umgang mit der Pandemie. Corona hat die Welt verändert, aber auch manchen Blick geschärft. Was ist wirklich wichtig, wenn nichts mehr geht? Was brauchen wir in der Not? Toilettenpapier und Nudeln haben sich letztlich nicht als Heilsbringer herausgestellt. Lassen Sie uns gemeinsam zu Erntedank den Blick auf die Dinge richten, die uns in diesem Jahr wirklich Halt gegeben haben. Lassen Sie uns Gott Dank sagen für alles, was uns durch die letzten Wochen hindurch geholfen hat und lassen Sie uns dankbar sein, dass wir vor schlimmerem Schaden verschont geblieben sind.



St. Martin auf der Silberhöhe

Am Martinstag treffen wir uns um 17:00 Uhr am Bauwagen. Wir hören die Legende vom Heiligen Martin und machen uns dann mit unseren Laternen auf den Weg zum Kirchhof in Beesen. Natürlich können auch dieses Jahr wieder im Vorfeld Laternen am Bauwagen gebastelt werden – immer Mittwoch- und Freitagnachmittag.

Martinsumzug in Holleben

Am 14.11. startet um 17:00 Uhr der Martinsumzug durch Holleben. Wir treffen uns an der Luther-Eiche am Ortseingang und werden dann mit unseren Laternen das Dorf erleuchten. Zur Stärkung gibt es am Ende unseres gemeinsamen Weges frische Hörnchen und Kinderpunsch.

Totensonntag

Es ist gute Tradition am letzten Sonntag im Kirchenjahr der Verstorbenen zu gedenken. Wir gehen auf den Friedhof, richten die Gräber für den Winter und viele entzünden eine Grabkerze. Bei unseren Andachten auf dem Friedhof in Ammendorf und Hohenweiden und in der Hollebener Kirche werden wir die Namen aller Verstorbenen des letzten Jahres nennen, eine Kerze entzünden und für sie beten. In diesem Jahr können Sie auch Ihre Grablichter an der Osterkerze entzünden. Nehmen Sie sich Zeit und geben ihren Gedanken und Gefühlen den Raum, die sie im Rest des Jahres oft nicht haben dürfen.

Scheunenadvent vor der Kirche

Weihnachten kann und wird nicht ausfallen, auch wenn uns Corona und die dadurch bedingten Sicherheitsvorkehrungen weiter im Zaum halten werden. Und so werden wir auch dieses Jahr am 1. Advent die Weihnachtszeit mit Musik und einer Andacht in der Hollebener Kirche einläuten. Danach laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Stolle auf den Kirchhof ein. Los geht es 16:00 Uhr.

Krippenspielwochenende

Weihnachten steht vor der Tür und wir suchen wieder mutige Krippenspieler für Beesen, die sich in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Krippenspiel einlassen wollen. Damit wir Texte und Schauspiel einstudieren können gibt es auch dieses Jahr wieder ein Krippenspielwochenende. Vom 20.-22.11. treffen wir uns und werden eine Menge Spaß haben. Der Ort steht noch nicht fest, aber meldet euch bei Frau Becker, dann erfahrt ihr alle wichtigen Informationen.

Beesener Orgelstunden im Oktober und November

Zu folgenden Orgelstunden dürfen wir Sie einladen:

Samstag, 24.10.2020, 18:00 Uhr, mit Merle Hillmer
 Samstag, 31.10.2020, 18:00 Uhr, mit Johannes Richter
 Samstag, 21.11.2020, 18:00 Uhr, mit Jihoon Song

Am 24.10.2020, 18:00 Uhr, spielt Merle Hillmer für uns Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann.

Merle Hillmer studiert derzeit in Leipzig (Master Kirchenmusik), unter anderem Orgel bei Professor Martin Schmeding. Ihren Bachelor-Abschluss erlangte sie bei Professor Henry Fairs in Birmingham.



Am 31.10.2020, 18:00 Uhr, spielt Johannes Richter ein Orgelkonzert mit Werken unter anderem von Moritz Brosig und Wilhelm Rudnick passend zur Reformation. Er studiert Kirchenmusik an der hiesigen Kirchenmusikhochschule und geht bereits jetzt einer intensiven Konzerttätigkeit an der Orgel nach. Ursprünglich sollte Johannes Richter das Auftaktkonzert unserer Orgelstunden im April spielen, was aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war. So sind wir dankbar und freuen uns, dass wir Johannes Richter für diesen alternativen Termin gewinnen konnten.



Am 21.11.2020, 18:00 Uhr, spielt Jihoon Song das letzte reine Orgelkonzert in diesem Jahr. Nach Studien unter anderem in Leipzig und Konzerte, die ihn nach Moskau und London führten, war er für mehrere Jahre Organist an den beiden Silbermann-Organen in Rötha (Sachsen), bevor er eine Kirchenmusikerstelle in Magdeburg antrat. Er wird ein Programm passend zum Ende des Kirchenjahres präsentieren.

Ich freue mich, Sie zu diesen Konzerten begrüßen zu können.

Herzlichst
 Ihr Christopher Wisniewski